

Ärzttekammer Rostock

via info@aek-mv.de

Universitätsklinik

via aufsichtsrat-umg@uni-greifswald.de

Mißbrauch der Psychiatrie durch das tiefbraune Gauck-Merkel-Schreckensregime, insbesondere durch den "Psychiater" Harald J. Freyberger in Gleichschaltungs-Kollaboration mit der Landeszentrale für Volksverhetzung und InländerhaSS

Friede sei mit Euch! Anstatt nazimäßiger Mißbrauch der Medizin bzw. Toleranz mit den Mißbrauchern.

Gemäß Pressemeldungen gibt es an der Universitäts-Klinik Greifswald einen Psychiater, der sogenannte Stasi-Methoden praktiziert. Die aber nicht so genannt werden dürfen, wenn Brd-Staatspropaganda-"Ärzte" agieren und hochgejubelt werden. Im Rahmen der üblichen nazimäßig- asymmetrischen Propaganda-Falsch-Benennung. Denn erstens gab es in der DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK, die seit 1990 nicht mehr ausgeschrieben werden darf (vergleichen Sie bitte selbst, was unter Ihrem "Führer" Adolf alles nicht ausgeschrieben werden durfte!), keine Stasi und zweitens gab es in der DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK auch keinen (staatlich betriebenen) Mißbrauch der Medizin. Den gibt es in der Bumsreplik in "Rechtsnachfolge in Identität" mit dem Ghetto- und KZ-System der Adolfisten. Was kein Wunder ist, da der Sohn der Nazi-Tusse Gauck, die ihrem Achim nach dessen eigenem Bekunden den "wohlbegründeten Antikommunismus" (nach den "Mein Kampf"- und sonstigen Propaganda-Vorgaben von Adolf und Joseph) beigebogen hat, nun vom Schloß der schönen Aussicht goebbelsche Geschichts- und Politik-Versionen verbreitet. Volksverhetzenderweise.

Die Falschbenennung "Stasi" nach Brd-Besitzer-Gesetz, nämlich dem sogenannten Stasiunterlagengesetz, entspricht die Falschbenennung der Juden nach Gesetz, nämlich wurde allen "Geltungs-Juden" 1939 die Zwangsnamen Israel und Sara verpaßt. Falschsprech per Gesetz-Diktat = typisch für faschistische Regimes. Wie viele Ärzte merken das eigentlich? Der Unterschied: Aus der Effektivitäts-Erfahrung der Falschbenennung haben die Ab-1990-Besitzer diese Falschbenennung nicht erst nach 6 Jahren diktiert, sondern schon 1991.

Tatsächlich gab es ab 1990 den zigtausendfachen Rausschmiß von Ärzten und Wissenschaftlern aus den Praxen und Unis und Akademien der DDR usw., erstklassige Mediziner wie Prof. Althaus in Berlin, Prof. Klinkmann (?) in Rostock wurden mittels nazimäßiger Propaganda rausgeworfen wie ab 1933 jüdische Ärzte, und drittklassiges Personal aus der kolonialherrlichen Bumsreplik wie Einhäupl in Berlin und Freyberger in Greifswald wurde inthronisiert. Ein Mittel der Dezimierung der DDR-Bevölkerung um 2...2,2 Mio Menschen in den 1990ern. Und erst recht ein Menschenrechtsverbrechen; Slobodan Milosevic wurde angeblich wegen 6.000 Toter in Den Haag zu Tode prozessiert, indem man ihm übrigens die medizinische Versorgung verweigerte. Wogegen sich meines Wissens keine der Brd-Ärzttekammern erklärte. Die seit 1990 genauso einverstanden sind wie sie unter Adolf mit T4 einverstanden waren. Einer der Gründe, weshalb an der Berliner Charité damals keine erstklassigen Ärzte aus der Bumsreplik eingesetzt werden konnten, war übrigens, daß es in deren Umgebung 1990 keinen Privatpatientenmarkt gab. Denn in der DDR stand der Mensch im Mittelpunkt, in der Bumsreplik immer schon der Reiche.

Es ist aber noch schlimmer. Die braunkriminellen Besitzer sahen die DDR-Menschen von Anfang an als Abfall (die Brd-Staats-Nazi-Propaganda verwendete dafür u.a. das Propaganda-Schimpfwort "Altlasten", mit dem DDR-Menschen sprachlich gleichgesetzt wurden mit Altöl im Erdboden) als weiße Nigger, als ihre JUDEN. Das sieht man schon an den ARISIERUNGEN. Der Vergleich ist hochtabu, da das (tatsächliche) Vergleichen eine Grundtechnik der Erkenntnis ist. Was Ärzte reflektieren können sollten.

Alle Juden im DR hatten 1933 ein Gesamteigentum von 5 Mrd. RM. Das ist eine Zahl des damaligen Propaganda-Ministers, die aber von der westlichen Öffentlichkeit akzeptiert wurde. Z.B. von der britischen. Der nach dem Anschluß 1990 erste Hauptariseur Rohwedder (UNTER-) schätzte den Wert der DDR auf 600 Mrd. Ob Dollar oder Dmark ist hier egal. Ab 1933 gab es nach dem Willen und der Rechenweise der Hitleristen ca. 500.000 Geltungs-JUDEN, von denen vielleicht die Hälfte wohlhabend bis reich waren. Ab 1990 waren 17 Mio minus x von den Arisierungen betroffen. Der reiche bis wohlhabende JUDE konnte bis ca. 1939 mit ca. einem Drittel dessen, was sein Eigentum 1933 wert war, das Land verlassen. Der DDR-Bürger konnte ab 1990 nirgendwo hin. Und ein positiver Arisierungsselbstbehalt war für den DDR-Bürger nicht einmal zu erträumen, viele mußten dafür, daß sie enteignet wur-

den, noch Strafe zahlen. Z.B. in Form von Anwalts- und Gerichts-, Gutachtergebühren. Da der Staatsverbrecher Schäuble mit sich selbst ausgehandelt hatte, daß der DDR-Bürger gegen seine Enteignung z.B. von seinem EFH klagen konnte. KOSTENPFLICHTIG! Da hatten es die Juden unter Adolf vergleichsweise gut und komfortabel.

Millionen DDR-Bürger wurden auf die Menschenmüllhalde der Besatzer geworfen. Mit der Zerschlagung eines der besten Gesundheitssysteme der Welt wurde Millionen Menschen die medizinische Versorgung entzogen. Zig Tausende wurden in den Alkoholismus gemobbt. Ca. 1997 waren die "Wende"-Alkoholiker "durch", wie das damals die DDR-Ärzte sagten, also unter der Erde. Depressionen wurden ab 1990 erst zur Volkskrankheit gemacht und dann zu einer solchen erklärt. Mit der Zerstörung der Polikliniken wurden auch Millionen Krankenakten beseitigt und vernichtet. Auch meine. Wozu ein Gesundheitssystem da ist und wozu Krankenakten und was man bewirkt wenn man das eine insgesamt und von dem anderen Millionen vernichtet, darf nicht gedacht, nicht öffentlich gefragt und nie und nimmer beantwortet werden.

Das Brd-Regime ist eines der nichtartgerechten Menschenhaltung! Während Massengeflügel- und -schweinehaltung artgerecht zu sein hat. Schon weil man die Menschen nicht als Menschen anerkennt. Denn ALLE MENSCHENRECHTE sind für die DDR-Bürger seit 1990 nicht mehr erreichbar. Was nicht weiter auffällt, weil die UN Menschenrechtsdeklaration mindestens so tabu ist wie das Ausschreiben der DDR. Und wenn in Dresden und anderswo Tausende endlich dagegen zu rebellieren beginnen, werden sie in Nazi-Manier von oben herab beschimpft. Wie gesundheitsschädigend das ist für die Beschimpften, darf offenbar von keinem Arzt untersucht und gesagt werden.

Mittels der Nürnberger Gesetze von 1990 gegen die DDR-Bürger – die Besatzer lassen diese "Einigungsvertragswerk" nennen und der Verbrecher heißt Schäuble und wurde für seine Verbrechen mit einem Dauerministerposten belohnt wie unter Adolf Ribbentrop und andere – wurden den DDR-Krankenschwestern die Fachschulabschlüsse aberkannt sowie die Dienstjahre. Das hatten nicht einmal die Hitleristen gegen die jüdischen Krankenschwestern drauf! Es durfte einfach nicht sein, daß DDR-Krankenschwestern eine höhere Qualifikation hatten als West-Krankenschwestern. Wie bis heute in der DDR nichts gut und nichts besser gewesen sein darf, so auch das nicht. Aus braun-ideologischen Gründen wurde den Menschen die ärztliche Versorgung entzogen. Die Gemeindeschwestern – ein sehr sinnvolles Element der medizinischen Versorgung auf den Land wie auch die 3 Pflichtjahre nach Studienabschluß – wurden damals ersatzlos abgeschafft. Seit ein paar Jahren werden nun einige Elemente neu erfunden wie die mvz und – schon länger - die Ärztehäuser. Allerdings äußerst mangelhaft, da den Besatzern das Geld zu schade ist für die sogenannten Ostdeutschen.

Das sind alles MENSCHENRECHTSVERBRECHEN! Es gibt in diesem ScheiSS-Staat keinerlei Volksvertretung, keinerlei Presse- oder Sende-freiheit. Sonst wären diese Fakten allgemein bekannt, sonst könnte das Volk mitreden und mitbestimmen. Stattdessen bestimmen im ScheiSS-Staat von Beginn an: Verbrecher, Lügner, Nazis. Und die belegen auch heute die Proteste gegen Fremdherrschaft und Unrecht mit Schimpfwörtern und Lügen. Es ist auch hier schlimmer als unter Adolf und Joseph: Denn selbst im "totalen Krieg" funkten Moskau und London die Wahrheit über die Verbrechen der Deutsch-Herrscher. Nichts dergleichen seit 1990.

Es ist aber noch schlimmer. Nicht nur, daß auf dem flachen Land keine oder zu wenige Ärzte praktizieren, wie sie dauernd als ihre Ghetto-Normalität melden, nicht nur, daß sie unsere besten Ärzte rausgeworfen haben, wie in den 1930ern jüdische nicht mehr als Professoren amtieren und später auch keine Arier und Kassenpatienten behandeln durften. Die Besatzer setzen sogar Hochstapler als Ärzte gegen uns ein. Wie den POSTEL. Der zudem vorgeführt hat, wie in einem System der Dissertationen-Abschreiber "Psychiatrie" funktioniert. Zudem ist auch hier das gesamte System JESUSVERSIFFT. Wo der Pfaffe herrscht, da herrschen Lüge, Verrat, Mißbrauch der Medizin, Volksverhetzung, Kriegspropaganda, Knaben-Schwanzlutschen, Puff- und Porno-Könige, Drogenhandel, Verbrechen. Deswegen sind Pfaffen auch die Lieblings-Verräter und Bluthunde des Anschluß-Ghetto-Terror-Medizin-Mißbrauchs-Regimes. Und wieder ist es der Pfaffe, der seit 1990 die Arier-Nachweise austeilte oder auch nicht. Denn wie ab 1933 kein Pfaffe den Juden entlastet hat, so seit 1990 Gauck, Birthler, Jahn, Rathenow nicht einen DDR-Bürger.

Den SYSTEMATISCHEN Mißbrauch der Psychiatrie und Psychologie habe ich nicht nur viel zu oft in meinem Umfeld zur Kenntnis genommen, sondern auch am eigenen Leib erfahren. Während einer psychosomatischen Reha in Bad Kissingen. Wo die Leute von einem Therapeuten aufeinandergehetzt und ihnen eingeredet wurde, sie seien selber schuld daran, daß sie gemobbt wurden, und sie müßten sich das Miese nur schön-gucken. Von wegen das Mobbing-Glas sei nicht halb leer, sondern halb voll. 30...40 Jahre zuvor bestand im Westen die "Therapie" noch in Selbstorganisation und Widerstand gegen die Zumutungen. Heute sind die Psychoheinis dazu da, die Leute zu dressieren, sich selbst gesundheitsschädigend zu passivieren. Und falsch Zeugnis abzulegen.

Wie im Fall meines Kollegen und Freundes KURT DEMMLER, der vom Merkel-Mörder-Regime im Merkel-Knast von August 2008 bis zum 3.2.2009 SUIZIDIERT wurde wie irgend ein Jude 1933 oder 1935. Damals allerdings noch ohne Psychiater. Das angebliche Opfer des auf diese Weise generierten Täters DEMMLER (gegen den indirekten Beweis ist der deutsche Untertan völlig wehrlos!) wurde u.a. dadurch pseudo-bewiesen, daß das "Opfer" sich in therapeutischer Behandlung befand. Als 21Jährige. Das ist ja heute der Wer-heult-hat-recht-werkeift-ist-Opfer-Standard: Bevor frau und ihre "Opferanwältin" irgend jemand bezichtigt, er habe sie verge-

waltigt, muß sie in Therapie gegangen sein. Weil allein die Therapie schon "beweist", daß die Vergewaltigung stattgefunden haben muß. Oder ohne gar nicht stattgefunden haben kann.

Der Psychiater bescheinigte ihr und dem Regime willig-korrupt, daß der böse, böse Demmler aus seiner eigenen Strafverhandlung ausgeschlossen werden müsse, da er dem "Opfer" nicht zuzumuten sei während ihrer Aussage. Nach – wie gemeldet – 2 Jahren Therapie! Wo sich jedem einigermaßen Vernünftigen die Frage aufdrängt: Wozu sind in diesem ScheiSS-Staat Therapien da? Um Phobien zu züchten? Um Rechtsbrüche zu rechtfertigen? Um dem Idioten-Presse-Publikum eine 21Jährige, die angeblich mit 14 mißbraucht worden sind, als quasi 4Jährige zu verkaufen?

Zudem hat das willig-korrupte Personal im Merkel-Knast dem Inhaftieren Demmler, der sich als Arzt selbst medikamentiert hat, seine Antidepressiva weggenommen. Was selbstverständlich nicht gemeldet werden durfte und darf.

Offenbar hat das diktatorische Fremdherrschafts-Regime gegen die DDR-Bürger flächendeckend kriminelle Weißkuten als Unterdrückungs-Personal installiert. Dieses besteht in allen Bereichen prinzipiell aus empathiearmen oder -losen Weltherrschafts-Kriegern, wie die Hitleristen schon koloniale Funktionäre ihrer Verbrechen in den besetzten Ländern von der Leine ließen. Es ist kein KZ-Arzt in Lublin oder Auschwitz überliefert, der nicht Deutsch-Nazi, also der nicht Besatzer gewesen wäre. Da wurden keine polnischen eingesetzt.

Das AG Frankfurt/Oder hat vor einigen Jahren einen Besatzer-Großghetto-Arzt beauftragt, mich zu psychiatrisieren. Das war kurz vor der Skandalisierung des Falles Mollath; ich denke, daß mich das – vorerst – vor der lebenslangen Klappse gerettet hat. Denn Ulvi Kulac und Gustl Mollath und andere sind mittels Wiederaufnahme-Verfahren von Schuld freigesprochen worden. Mollath nach 7 Jahren, Kulac nach über 10 Jahren, dieser wurde aber meines Wissens dennoch nicht freigelassen. Beide wurden formal zwar von Richtern, tatsächlich aber von Psychiatern abgeurteilt.

Es ist aber nicht ein einziger Fall bekannt geworden, daß ein DDR-Bürger seit 1990 ein Wiederaufnahmeverfahren bekommen hätte. D.h. wenn der DDR-Bürger durch einen VERBRECHERISCHEN WEST-Psychiater erst einmal in der Klappse verschwunden wurde, dann kommt der DDR-Bürger da nie wieder heraus. Und das zählt nicht als politische Justiz – ist doch nett oder? Wie ja auch die Kriminalisierung von Juden ab 1933 nicht als politische Willkür verkauft wurde, sondern als Gerechtigkeit und Ende der viel zu langen Geduld der "Arier". Und Menschenrechtsbeschwerden von DDR-Bürgern gegen den Anschluß-Ghetto-Terror werden gar nicht erst angenommen. Nicht im Bumstag, nicht in Karlsruhe, nicht in Strasbourg, nicht in Genf, nicht in Wien, nicht in Warschau, nicht in NY, nirgends. Das ist noch besser für das Staatspack. Und noch effektiver als jemals unter Adolf Hitler. Die Aktion T4 wurde noch im Geheimen durchgeführt, die Aktion T5 = Aktion "Täterfamilien" wird es in aller Öffentlichkeit.

Wie oben schon erwähnt, wurde von der Brd-Staats-Nazi-Propaganda ab 1990 dergleichen wie gegen Kulac, Mollath und mich praktiziert, der DDR unterstellt und "Stasimethoden" genannt. Führend bei dieser Volksverhetzung-Dauerpropaganda Typen wie die Propaganda-HaSS-Polit-Pfaffen Jahn, Gauck, Eggert, Jahn, Rathenow. Tatsächlich haben die Besatzer (fast) ALLE Akten der DDR erobert, aber sie haben meines Wissens trotz 110.000 sämtlich menschenrechtswidriger politischer Strafverfahren gegen DDR-Bürger nicht einen einzigen DDR-Arzt wegen "Stasimethoden" verurteilt. Die sind – wider die DDR behauptet - reine Hanussen-Trick-Propaganda

Tatsächlich wurde ein DDR-Arzt von dem HaSS-Pfaffen Eggert und Günstling des Besatzungs-Schwerverbrechers Biedenkopf aus einem Dresdner Ministersessel heraus mehrere Jahre lang denunziert, das war gleich Anfang der 1990er, ihn im Auftrag einer "Stasi" falsch behandelt zu haben. Immer große Bühne! Immer riesige Balkenüberschriften des Fascho-Lügel und in Blöd und in den Zwangs-Gez-Pfaffen-Medien für diese Volksverhetzung! Und kein Psychiater nahm diesen durchgeknallten Idioten unter seine Fittiche. Schon weil er ja das Hätschelkind des Besatzungs-Verbrechers Biedenkopf war. Als nach mehreren Jahren dann ein Besatzer-Gericht diesen DDR-Arzt freisprach, wurde das auf ca. Seite 10 und in so kleiner Schrift gemeldet, daß man das kaum lesen konnte. Keine Öffentlichkeit hat sich jemals dafür interessiert, wie es einem derart über Jahre hinweg denunzierten DDR-Bürger ergangen ist. Ein Arzt! Von einer Solidarität der West-Ärzte hat man erst recht nie gehört.

Im Gegenteil. Die Lehrstuhl-Ariseure an der Berliner Charité fungierten und fungieren als totalüberzuverlässige Propaganda-Ärzte. Die immer vorausseilend-totalverblödet und tiefbraunversifft und auf Jesus-Ticket gegen "Stasis" protestieren und als Charité-Chefs gern Propaganda-Jobs machen wie die "Behandlung" einer ukrainischen Simulantin, um den Staat Ukraine und dessen Volk unter westdeutsch-arische Kuratel zu bringen. Der Typ mit Namen Einhäupl - der totale Vollarier, Posten-Ariseur, Lügenweißkittelpfaffe – ist zwar nicht in der Lage, Klinik und Forschung den Interessen des Volkes und der Bedeutung der Klinik gemäß zu organisieren, aber Propaganda kann er! Als wäre sein Papa SS-Arzt gewesen wie Gaucks Mama und Papa dem Sohnmann ja seine Goebbels-Propaganda sozusagen genetisch vermachten. Ein paar Tage nach der Freipressung der Simulantin wurde die angeblich so schwer Rückenranke mit hohen Stöckelschuhen in Berlin fotografiert, und der Landesrechnungshof Berlin verweigert die Auskunft, wer diese Propaganda-Zusatzaufgabe des Charité-Chefs eigentlich finanziert hat. Und wo in seinem Dienstvertrag Eu-Nato-Propaganda als Dienst-Aufgaben steht.

Die Arisierung der Lehrstühle war selbstverständlich nicht auf Berlin, nicht auf Charité, nicht auf HUB, nicht auf die DDR-Akademien beschränkt. Analoges wurde im gesamten Großghetto praktiziert wie im besetzten Polen unter Hitler. Nun also eine (relativ) neue Variante der Terror-Propaganda von dem Ariseur eines Greifswalder Lehrstuhls. Ihr Kammermitglied (?) bzw. Angestellter Freyberger ersetzt nun das hitlersche Köpfevermessen durch Psychiatisierungs-Stereotype. In totaler Gleichschaltung mit der tiefbraunen Ideologie des Arisierungs-Terror-Staats und seiner Landeszentrale für Volksverhetzung.

Ich erwarte und verlange gem UN Menschenrechtsdeklaration, daß dieses kriminelle Subjekt aus der Ärztekammer ausgeschlossen und aus dem Arbeits- bzw. Dienstvertrag entlassen wird. Machen Sie endlich Schluß mit dem Mißbrauch der Medizin in hitlerscher-himmlerscher Tradition! Achten Sie darauf, daß der Jesus-Konzern (Ihr "Führer" Adolf war ja Katholik – sollen die Volker ebenfalls nicht wissen) der zentrale Strippenzieher ist! Am 3.10. konnten man dieses verlogene, hinterhältige Pack via TV in der Dresdner Frauenkirche beteln sehen. Von wegen "Trennung von Staat und Kirche"! Das Projekt, die Beteiligung an dergleichen antirechtsstaatlicher Propaganda widerspricht jedem ärztlichem Ethos mindestens so wie die Selektion an der Rampe in Auschwitz oder Kälteversuche, Operationen ohne medizinische Indikation und mit dem Wissen der Schädigung der mißhandelten Menschen.

Dieses Regierungs-Propaganda-Pack ist nicht bereit, das Volk zu vertreten und rechtsstaatlich und angemessen zu repräsentieren, Proteste gegen die Menschenrechtsverbrechen der Obrigkeitsdiktatoren werden mit Beschimpfungen von ganz oben herab beantwortet. Das Gekeife von Lammert war einmal mehr nur widerlich. Vieles, was die Pegidisten vor einem Jahr forderten, ist nun Regierungs-Oppositions-Geseiere. Nur: Vor einem Jahr beschimpfte man die Pegidisten deswegen als Nazis. Während heute niemand Nazis zu denen sagt, die heute das sagen, weswegen sie selbst gestern andere als Nazis beschimpften. Allein das ist doch schon irre! Das ist doch schizo! Und keiner der Herrschaftsfuzzis denkt auch nur ansatzweise daran, sich zu korrigieren oder zu entschuldigen. Die sind doch alarmierend behandlungsbedürftig und kein Freyberger wird im "Nordkurier" gemeldet als der, der es erkannt hat und diesen Merkel, Gauck, Lammert in seine Sprechstunde lädt. Welche Beweis seiner Inkompetenz und Korruptheit braucht es noch?!

Wenn Adolf der durchgeknallte Idiot war, als der er in der Zwangs-Gez-endlos-Adolf-Show erklärt wird, den die DDR-Bürger zwangsweise bezahlen dürfen, um das Erzählen der Millionen und aber Millionen Zuwendungen durch die Reichen des Staates zu vermeiden, ohne die er die "Macht" nicht hätte "ergreifen" können, ohne die sein durchknallerischer JudenhaSS seine Privatsache geblieben wäre, dann war der "Führer" und Reichskanzler Hitler auch ein Versagen der Psychiatrie. Simpelste Logik, auf die kein "elitärer" LÜGENjournalist oder "Historiker" kommen darf, kein Diätenheini und offenbar auch kein Universitäts-Psychiater. Anstatt daß die Psychiater ihren ärztlichen Pflichten nachgekommen sind und den Typen in die Klappse verfrachtet haben, haben sie mit dem kollaboriert und sich an den Menschenrechtsverbrechen der Nazis beteiligt. U.a. mit der Aktion T4 und mit den Menschenversuchen in Auschwitz und anderswo. Nicht wesentlich anders seit 1990, Freyberger ist der beste aktuelle Beleg.

Anstatt endlich Gauck, Knabe, Rathenow und Jahn für amtsunfähig zu erklären und mit ärztlicher Fürsorge zu umgeben, behutsam zu medikamentieren und möglichst weit weg vom deutschen Volk zu deponieren, lassen sich die Kolonial-Freybergers vor den Nazi-Karren des Nazi-Staats spannen. Wie das geht, zeigen ja die Vorgänge Mollath und der Frankfurter Steuerfahnder, die vor ca. 10 Jahren per Ziemlich-fern-Diagnose aus dem Fahnder-Verkehr gezogen wurden. Der Grund: Sie hatten bei mehreren Monsieurs Reich Geld gefunden, das die dem Staat schuldeten. Mindestens einer von denen, die zur Kasse gebeten wurden, hatte offenbar die Direkt-Telefonnummer mindestens eines Staatssekretär oder Ministers. Und es haben sie sicher gemeinsame Puff-Erlebnisse verbunden. STASIMETHODEN? Nie und nimmer! Jedenfalls nicht so genannt.

Es gibt weder rechtlich, noch medizinisch "TÄTERFAMILIEN". Vielmehr handelt es sich um die Fortführung der deutsch-faschistischen Propaganda- und Unrechts-Idee der Sippenhaft mit anderen Worten. "TÄTERFAMILIEN" sind die Transformation des Blutmäßig-VÖLKISCHEN der Original-Nazis in die Anti-DDR-Kolonial-Psychiatrie. Und gehen also auf die rassistischen Stereotype der Jesus-Sklavenhalter-Massen-Mörder zurück. Die schon vor 3...4 Hundert Jahren mit Jesus und mit anthropologisch-medizinischen Argumenten ihren inhumanen Terror rechtfertigten. Und wie damals die Demagogen, die die Minderwertigkeit und/oder Krankhaftigkeit der "Nigger" oder "Saujuden" besonders gut begründen konnten, nicht nur den profitablen Klassenauftrag besonders gut erfüllten, sondern dafür auch besonders belohnt, reich und herumgereicht wurden, so auch seit 1990.

"Professor" Christian Töpfchen-Pfeiffer, der 1998 im LÜGEL die Kampagne lostrat, die vielen jungen oder jüngeren DDR-Bürger seien Nazis geworden, weil sie kollektiv auf dem Töpfchen gesessen haben, konnte sich vor Honorareinkünften kaum noch retten, akquirierte jede Menge Kunden für sein "kriminologisches Institut" und wurde mit einem Ministerposten belohnt. Als hätte Herrmann Göring noch persönlich die Minister bestimmt und für Rassenunsinn Ministerposten verteilt. Während alle Gegenstimmen außen vor blieben. Ab 1990 wie ab 1933. Für die Wahrheit gibt es im ScheiSS-Staat keine Verlage, keine Redaktionen, keine Sender. Und sicher auch keine Ärztekammern. Sie beachten bitte, daß dieser widerliche Töpfchen-Pfeiffer zwar als Kriminologe gehandelt wurde und immer noch wird, seine Argumentation aber reiner Psycho-Idiotismus war. Er ist sich diesbezüglich treu geblieben: Der Markt fragt nach; never change a winning Blödsinn!

Besonders "witzig" und typisch für dieses menschenverachtende Dissertationen-Abschreiber-Regime ist einmal mehr, daß mit der medial kommunizierten Projektbeschreibung das Ergebnis bereits feststeht. Und daß und wie Jesusdualistisch Ursachen und Wirkungen vertauscht werden. Jeder, der nicht völlig bescheuert und nicht total korrupt ist, wie die meisten Besitzer es genauso sind wie es das Besitzer-Personal Adolf Hitlers ebenso war, weiß, daß Fausts Gretchen nicht zugrunde gegangen ist, weil es gegen die Natur und tödlich sei, daß eine Unverheiratete schwanger ist. Gretchen ist an der Moral der Gesellschaft der Zeit in Sachen uneheliche Schwangerschaften zugrunde gegangen. Nicht an der Schwangerschaft selbst. Allerdings ist es in einer "Schöpfungs"-Propaganda-Gesellschaft nach Belieben der "unfehlbaren" Pfaffen und Päpste gern andersherum. In der Schwangerschaftsabbruch fast nur Jesus-pfaffen-diktatorisch-falsch "Abtreibung" heißt. Also fast nur Volksverhetzend benannt wird.

In der Gleichschaltungs-Volksverhetzungs-Propaganda der Freyberger & Co. für dieses Nazi-Projekt wird suggeriert, die Kinder der "Stasi"-Mitarbeiter müßten sich als Opfer erleben und könnten es nicht oder ungenügend. Das heißt nichts anderes, als das Freyberger oder Gauck oder Jesus persönlich festlegte, daß sie es müßten und welchen Maß genüge. Warum sie müßten bzw. müssen, wird – selbstverständlich – nicht erklärt. Dieses Erleben, Fühlen usw. fiele ihnen umso schwerer, da sie aus "Täterfamilien" kämen. Es wird ferner suggeriert, sie trügen Schamgefühle mit sich herum, die ursächlich mit ihrer Geburt und/oder dem Aufwachsen in einer "Täterfamilie" herrührte und nicht etwa aus der Volksverhetzungs-Propaganda seit 1990. Analog zu Goethes Gretchen. Der gleichen Umkehrungen der Kausalitäten werden propagandistisch seit 1990 pausenlos in die armen Menschen eingehämmert. Ein weiteres Beispiel, das Sie als Ärzte oder Vertreter der Kaste verstehen können sollten, eigentlich:

Ab 1990 galt die Dauerkampagne von den sogenannten Zwangs-Adoptionen. West-Adoptionen und West-Zwänge dürfen selbst verständlich nicht Zwang heißen. Dieser Zwangs-Präfix und diese Zwangs-Redundanzen sind allein schon mehr als nur ein Indiz für Machart und goebbelsche Herkunft dieser supertautologischen Falschbenennung. Jedenfalls regelmäßig. Über 15 Jahren hinweg wurden Volksverhetzend die blödesten Behauptungen eingehämmert. Alle möglichen Schäden der Kinder wurden behauptet. Daß diese Dauerkampagne Schäden angerichtet haben könnte und welche, wie viele Eltern-Kind-Verhältnisse durch diese gemeine Gleichschaltungs-Dauer-Kampagne vergiftet und/oder zerstört wurden, durfte nie öffentlich auch nur angefragt werden. Geschweige denn diskutiert. Oder gar wissenschaftlich untersucht. Können Sie sich auch nur vorstellen, eine "Bundeszentrale" für Vollverblödung oder Volksverhetzung würde Mittel dafür bereitstellte die NEGATIVEN Folgen der Fremdherrschaft, des Propaganda- und Justiz-Terrors zu erfassen? Der nicht nur seit 26 Jahren fremdherrschend auf die Menschen eingepreßelt wird, vielmehr denken sich diese Kriminellen immer neuen gesundheitschädigenden Schwachsinn aus. Wie nun der Freybergersche.

Aus der Projektbeschreibung folgt, daß diese Menschen nun dahingehend "therapiert" werden müssen, daß Freyberger & seine Spießgesellen von der "Landeszentrale" für Volksverhetzung und Totalverblödung dann den selben Nazi-Schwachsinn wie ihn Gauck, Birthler und Rathenow und Jahn seit 26 Jahren Volksverhetzen in einer neuen Variante in die Köpfe scheißen können. Volksverhetzung ist in der Bumsreplik angeblich eine Straftat. Denn im Unterschied zu Wahrheit und Wissenschaft, die regelmäßig jeweils mit einer Version auskommen, nämlich mit der jeweils durch Fakten belegten, braucht faschistische Propaganda Abwechslung, also Entertainment, also immer neue Versionen und Variante der Volksverblödung und kann sie auch leicht und billig generieren, da es auf Fakten und Beweise nicht ankommt. Pseudo, Weihrauch und Hokuspokus reichen, wo das Jesuskreuz in Gerichtssälen hängt und die Regierung öffentlich betet. Und korruptes Verblödungs-Personal sich immer hinreichend findet. Ab 1933 wie seit 1990. Wie sich auch Freyberger gefunden hat!

Wer sich mit Typen gemein macht, die von TÄTERFAMILIEN labern und diese mittels wissenschaftlicher Titel und Funktionen in Volksverhetzendem Auftrag zu Fakten und Wahrheiten stilisieren wie in der DFG-Produktion "Der ewige Jude" klassisch vorgeführt, mit "wissenschaftlichen" Köpfevermessern und Nasenformerfassern, der hat sich damit schon mitschuldig gemacht. Und hat aus der deutschen Geschichte gelernt, daß sich der zweite Weltkrieg und der Massenmord und die Ausschaltung der Kommunisten und Gewerkschaften durch die Hitleristen gelohnt haben. Für die Profiteure und alle Nazi-Massenmörder-Kollaborateure. Und man also dazugehören möchte. Denn nur wer dazugehört, kann abbeißen vom Arisierungskuchen! Und Karriere machen in einem tiefbraunen Regime.

Das Projekt finden Sie im Internet beschrieben. Das hohe Maß der Gleichschaltung erkennt man daran, daß in mehreren Zeitungen weitgehend wortgleiche Artikel erschienen, die aber nicht als zentralistisch ausgegeben erscheinen (sollen). Also daß Thema und Propaganda-Texte zentralistisch ausgegeben wurden und Freyberger ein Funktionär der staatlichen Brd-Volksverhetzung und Volksverblödung ist, der den INLÄNDERHASS in staatlichem Auftrag vorantreibt, der wie schon unter Adolf eine wesentliche Voraussetzung des Ausländerhasses der Obrigkeit ist. Die ihren eigenen AUSLÄNDERHASS auf die Unteren projiziert, um es freudisch auszudrücken. Denn Leute, die sich von Gauck & Co. keine Ausländer oder auch nur nicht so viele aufs Auge und in ihr kleines Dorf drücken lassen wollen, während das Riesengelände des Schlosses Bellevue, des Kanzleramtes, des Bumstags, der Berliner Abgeordneten-Kasernen wie geschaffen sind für riesige Containerdörfer für ZEHNTAUSENDE Asylbewerber, aber nicht ein einziger Ausländer dort untergebracht ist, haben nur keine Lust, sich von diesem korrupten Pack weiter verarschen zu lassen. Und die, die sich die Ausländer vom Halse halten und sie anderen auf-

bürden, nennen die, die sich das nicht widerspruchslos gefallen lassen, Ausländerfeinde. Während sie selbst gar nicht heißen. Und die, die DEMOKRATISCH demonstrieren gegen diese Art durchgeknallter Volksverblödung, werden dann Nazis geschimpft von den Antidemokraten. Und es werden so hübsche Wörter ausgeteilt wie 'populistisch' und 'rechtspopulistisch'. Und keiner definiert diese Blödwörter und keiner erklärt warum DEMOKRATISCHE Proteste nun plötzlich etwas Böses und Schlechtes seien. Und die, die ab 1990 das Wort 'Faschismus' eliminiert haben und diktatorisch durch das wichtigste NAZI-WORT überhaupt, nämlich 'Nationalsozialismus' ersetzt haben, diktieren totalpopulistisch, man dürfe das Wort 'Lügenmedien' nicht sagen, da es doch ein Naziwort sei. Das ist doch irre! DIE sind doch irre! Und kein Freyberger weit und breit, der dieses irre Pack therapiert!

Ich selbst bin auf diesen kriminellen Typen Freyberger über einen Artikel des "Nordkurier" vom 9. August 2016 aufmerksam geworden. Wenn Sie dieses Thema und den Typen googeln, finden Sie meine Diagnose etliche Male bestätigt. Ein mieser Kolonial-Besitzer-Idiot, der seinen Weißkittel-Idiotismus auftrags- und egomäßig praktiziert zur Betonierung des Fremdherrschafts-Terror-Regimes gegen das Volk der DDR. Er kassiert dafür ja Professoren- und sonstige Saläre, wie unter Adolf die "Rassenhygieniker", wie auch Töpfchen-Pfeiffer mit Posten und Reichtum belohnt wurde, während zig Tausende ehrliche DDR-Wissenschaftler ab 1990 rausgeworfen und strafberentet wurde wie ab 1933 Juden. Zum Teil weit schlimmer.

Nehmen Sie sich dieser kranken Durchgeknallten endlich an! Gauck, Merkel, Lammert, Freyberger usw. sind zu tiefst kranke Typen. Mit zugleich schwachem und totalakzentuiertem ICH. Egoshooter aus tatsächlicher Minderwertigkeit der Dissertationen-Abschreiber-Unkultur. Der Jesus-Kult macht offensichtlich zugleich krank und verbrecherisch, hysterisch und puffsüchtig. Insbesondere, wenn er "die Macht ergriffen" hat. Allein was der blödbraune Gauck zum Warschauer-Aufstands-Jubiläums-Jubel abgelassen hat, oder was diese Schwachmaten und Kriegsverbrecher-Typen zu Katyn beten: Wie direkt aus Joseph Goebbels' Tagebüchern abgeschrieben.

Übrigens: Von dem West-Hochstapler Postel, der auf uns DDR-Bürger losgelassen wurde, und einem weiteren West-Hochstapler aus Genthin einmal abgesehen, heißen die kriminellen Ghetto-Ärzte alle irgendwie westdeutsch-bayerisch: Einhäupl, Freyberger, und der Kriminelle, der mich in Frankfurt/O. in die Klappse bringen sollte, hieß Niedermeyer. Familiennamen, die es in der DDR nicht/kaum gab. Merken Sie, was ich merke? Und was Tausende in Dresden gemerkt und wovon die die Schauze voll haben? Nämlich vom Dresdner und Berliner Besatzerpack. Egal, ob die sich als Investoren, als Politiker, als Jesus-Kumpels oder als Ärzte ausgeben. Und doch nur Betrüger, Mörder, Kriegspropaganda-Heinis, Kriegsverbrecher, Ariseure, Unterdrücker, Lügner und sonstwelcher Abschaum sind.

Mit couragiert-aufrecht-gesichtzeigenden, rechtsstaatlichen Grüßen J.Eger